**Digitale Innovationen im Sinne des Menschen  
Einreichung für den Digitalen Humanismus Award 2026**

Wien, [Datum] – Der Digitale Humanismus Award geht in die zweite Runde. Nach der erfolgreichen Premiere Anfang 2025 startet nun die Ausschreibung für die Verleihung des Awards 2026. Gesucht werden abermals innovative Unternehmen, themenspezifische Projekte, darauf bezugnehmende Initiativen und herausragende Persönlichkeiten, die den digitalen Humanismus in der Praxis erlebbar machen und damit zeigen, wie digitale Technologien verantwortungsvoll und zum Wohl des Einzelnen, wie auch der Gesellschaft eingesetzt werden können und sollen.

**Was ist der Digitale Humanismus Award?**  
Digitaler Humanismus ist ein interdisziplinärer Ansatz, der die Verbindung zwischen technologischer Entwicklung und den Grundwerten des Humanismus in den Fokus rückt. Der Preis würdigt Innovationen, die technologische Fortschritte mit ethischen Werten verbinden. Ziel ist es, Best Practices einer breiten Öffentlichkeit sichtbar zu machen und die Bedeutung von digitalem Humanismus in Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft zu stärken. Initiiert wird der Award von [msg Plaut](https://www.msg-plaut.com/at/) in Kooperation mit [ADV Austrian Digital Value](https://www.adv.at/) und dem [Verein Digitaler Humanismus](https://digitalhumanism.at/). Unterstützt wird er von starken Partnern wie [ORF](https://orf.at/) und [Springer Verlag](https://www.springer.com/de?srsltid=AfmBOorUOSnZDC5_60W2XlQTcSrJwtTMmFHPPeYc9cTTWaelBU9JMSc5).

**Eckdaten**

* **Einreichphase**: [Datum] bis [Datum] 2025
* **Bewertung**: [Monat] 2025 bis [Monat] 2026 durch eine hochkarätig besetzte Jury aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Politik
* **Preisverleihung**: [Datum] 2026 in Wien, im ORF Zentrum am Küniglberg

**Einreichung in drei Kategorien:**

* Persönlichkeiten
* Organisationen
* Projekte/Produkte

**Hochkarätige Jury**  
Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine unabhängige Jury, bestehend aus Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Forschung, öffentlicher Verwaltung und Politik. Zu den bestätigten Mitgliedern gehören Prof. Hannes Werthner (TU Wien), Sabine Herlitschka (Infineon), Patricia Neumann (Siemens), Thomas Arnoldner (A1 Group), Henrietta Egerth (FFG) sowie Harald Kräuter (ORF).

**Einreichung und Informationen**  
Einreichungen können über die Website [www.digitalerhumanismus.business/award](https://www.digitalerhumanismus.business/award/) vorgenommen werden. Dort stehen auch die Teilnahmebedingungen sowie Details zu den Bewertungskriterien zur Verfügung.